

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 00/0641	
321 - Abt. f. allgem. Ordnungsaufgaben			Datum: 20.12.2000	
Bearb.	:Herr Schröter	Tel.: 404	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:/ke		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

21.12.2000

**Anfrage von Herrn Holtfoth zur Lichtsignalanlage Ochsenzoller Straße / Berliner Allee
hier: Schaltung der Fußgängersignalgruppe zur Querung der Ochsenzoller Straße**

Zu Frage 1:

Die komplette Steuerung der Lichtsignalanlage aber auch der benachbarten Anlagen wurde im Rahmen der Busbeschleunigung überarbeitet. Im Zuge dieser Überarbeitung wurden auch die Grünzeiten für Fußgänger und Radfahrer den neuen Anforderungen angepasst.
 Selbstverständlich hat eine Grünzeitreduzierung eines Verkehrsstromes einen Effekt. Die hier gewonnene Zeit kann einem anderen Verkehrsstrom zugeschlagen werden. In diesem Fall dem Verkehrsstrom der Busbeschleunigung.

Zu Frage 2/3:

Selbstverständlich ermöglicht die Grünphase an der Querung über die Ochsenzoller Straße ein relativ sicheres Queren, denn nicht die Länge der Grünphase ist ein Indiz für Sicherheit, sondern die sogenannte "sicherheitsrelevante Zwischenzeit" nach Ende der Grünzeit.
 Dies heißt in der Praxis, dass ein Fußgänger, der in der letzten Grünsekunde (und diese Grünsekunde kommt irgendwann unweigerlich, ob die Gesamtgrünzeit lang oder kurz ist) die Fahrbahn betritt, unter dem Schutz dieser Zwischenzeit die Fahrbahn queren kann, ohne dass der Fahrzeugverkehr wieder anfährt.
 Es wird an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich auf den Begriff "relative Sicherheit" hingewiesen, denn nach wie vor gibt es keine hundertprozentige Sicherheit an Lichtsignalanlagen.
 Die Querung über die Ochsenzoller Straße ist also im Rahmen signaltechnischer Möglichkeiten als "sicher" zu bezeichnen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Zu Frage 4:

Da die Frage 3 nicht wie gewünscht negativ beantwortet werden kann, erübrigt sich die Beantwortung der Frage 4.

Es wird auf Grund dieser Anfrage jedoch geprüft werden, ob eine durchaus sinnvolle Komfortverbesserung (sprich längere Grünphase) für die schwächsten Verkehrsteilnehmer (Fußgänger und Radfahrer) trotz Busbeschleunigung möglich ist!

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------